

## INFOS

### **Stammtisch**

Der nächste **Stammtisch** findet am **Donnerstag**, den **15.Juni 2007 um 20:00 Uhr im Bootshaus Neuss, Am Sporthafen 7** statt.

### **Antauchen am Sonntag, den 27. Mai 2007**

Auch wenn der eine oder andere in diesem Jahr schon tauchen gegangen ist, so wollen wir doch wieder mit euch zusammen die Saison offiziell eröffnen.

Unser „Antauchen“ findet am Sonntag, den 27.Mai am Bösi statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Ja, Du hast richtig gelesen: Wir haben uns für den „Bösi“ entschieden und durch die „Begleitung“ von Klaus ist dort auch das Tauchen gesichert. Allerdings werden wir nicht an unserer alten Stelle sein, sondern wir treffen uns auf der gegenüber liegenden Seeseite, direkt auf dem Bauernhof.

Natürlich sind auch eure Angehörigen wieder herzlich willkommen. Damit wir planen können, erbitten wir eure Anmeldung bis Freitag Abend.

Wir bitten auch um Anmeldung aller nichttauchenden Teilnehmer, damit wir den organisatorischen Rahmen entsprechend vorbereiten können. Bitte bringt, soweit möglich, wieder Kaffee und Kuchen mit. Der Club sorgt für die anderen Getränke. Ebenso wird der Club einen Grill aufstellen. Für das Grillfleisch sorgt bitte selber. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

### **Hollandfahrt ans Grevelingen Meer**

Vom 07. –10. Juni 2007 veranstaltet Klaus die 2. Fahrt nach Holland ans Grevelingen Meer. Dort werden wieder reichlich „Funtauchgänge“ angeboten und es besteht die Möglichkeit Prüfungstauchgänge für Silber und Gold abzulegen. Auf Wunsch können dort auch verschiedene Spezialkurse, wie Nachtauchen, Nitrox oder Gruppenführung durchgeführt werden.

Damit es keine Probleme mit der Buchung der Unterkunft gibt, ist eine schnelle Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 31.Mai 2007. Weitere Details erfahrt ihr direkt bei Klaus.

### **AA**

Sicher habt ihr das regelmäßige Erscheinen der AA vermisst, aber es gab nichts neues zu berichten. Um uns nichts aus den Fingern saugen zu müssen, werden wir die AA zukünftig immer dann herausbringen, wenn es interessante Neuigkeiten gibt. Gerne greifen wir auch Anregungen von euch auf. Berichte über Tauchplätze, Urlaubsreisen und Tauchaktivitäten sind herzlich willkommen.

### **Rückblick Biologievortrag**

Am Donnerstag, den 01.März 2007 hat der bekannte Diplom-Biologe Uli Erfurth (BioUli) einen informativen und humorvollen Vortragsabend bei uns in Neuss veranstaltet.

Thema war: Sex im Meer! Dabei ging es um Liebeskämpfe, Transen, Zwittertum und Massenorgien, die unter Wasser an der Tagesordnung sind! 25 Personen, davon





8 Clubmitglieder, haben das Event erlebt und alle waren sich einig:

Eine super gelungene Veranstaltung mit einem spitzenmäßigen Vortrag!

## Sie teilen sich mit uns die Unterwasserwelt

### Karpfen (*Cyprinus carpio*)

Ursprünglich stammt der Karpfen aus Asien, die Römer brachten ihn nach Europa.

Karpfen leben in Teichen, Baggerseen und langsam strömenden warmen Bereichen von Flüssen. Sie gehen sogar bis in die Brackwasserregion der großen Ströme.

Als Friedfisch ernährt sich der Karpfen als Brütling von Zooplankton, später hauptsächlich von am Boden lebenden Kleinlebewesen wie Insektenlarven, Schnecken und Würmern. In Spanien wurde jedoch beobachtet, dass vor allem Großkarpfen teilweise auch temporär räuberisch leben und kleinere Weißfische verschlingen. Die Überwinterung erfolgt in den tieferen Bereichen der Seen.



Die Länge beträgt bei Speisekarpfen meist ca. 35 cm bei einem Gewicht von ca. 1 kg. In freien Gewässern erreichen sie in seltenen Fällen bis 110 cm. Es wurden schon Exemplare mit 1,20 m und bis über 35 kg gefangen. Der Körper ist seitlich abgeflacht. Der Karpfen hat eine Rückenflosse, eine schwach gegabelte Schwanzflosse, 2 kurze und 2 lange Barteln neben dem Maul. Karpfen können mehr als 50 Jahre alt werden.

Von den Karpfen gibt es diverse Formen, z.B. den Wildkarpfen, Schuppenkarpfen, Zeilkarpfen, Spiegelkarpfen, Lederkarpfen oder den Koi.

Zur Paarung treffen sich die Karpfen in flachen wärmeren und pflanzenreichen Gewässern. Das Männchen "treibt" das Weibchen im Laichspiel. Es dient der Synchronisation der Laichbereitschaft. Nach dem Treiben stößt das Männchen mit dem Maul mehrfach gegen die Flanke des Weibchens. Dieses gibt daraufhin Eier ins Wasser ab.

Anschließend gibt das Männchen seine Samen hinzu. Es findet eine äußere Befruchtung im Wasser statt. Das Weibchen legt, je nach Alter und Größe, ca. 1,5 Millionen Eier ab. Die befruchteten Eier haften sich an Pflanzen. Nach dem Ablachen schwimmen die Elternfische wieder in ihr ursprüngliches Gewässer zurück. Es erfolgt keine Brutpflege. Häufig wird bei solchen "Parungsspielen" die Schleimhaut der Fische stark verletzt. Nach der Laichzeit werden oft tote Fische angetrieben die einer Pilzinfektion zum Opfer gefallen sind.

**Wir würden uns freuen, wenn Du am Sonntag zum Antauchen kommst!**

**Herzliche Grüße  
von eurem Archimedes-Team**